

BIO SUISSE NEWSLETTER

Nr. 111, September 2008

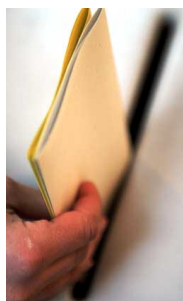


BIO SUISSE

Monatliches Publikationsorgan für Labeldienstleistungen und Markenpolitik, Gratisabonnement durch:
Bio Suisse, Margarethenstrasse 87, 4053 Basel, Tel. 061 385 91 10 oder bio@bio-suisse.ch
Newsletter herunterladen unter <http://www.bio-suisse.ch/de/dokumentation/verband/newsletter.php>

Verband

MITGLIEDER FÜR KOMMISSIONEN GESUCHT



Der Vorstand von Bio Suisse wählt im Januar 2009 die Mitglieder der neun Fachkommissionen sowie der Bildungskommission für vier Jahre. Bio Suisse ist angewiesen auf das Know-how motivierter und innovativer PraktikerInnen, die gewillt sind, den Biolandbau, die Knospe und den Biomarkt weiter zu entwickeln. Wir suchen für die Gesamterneuerungswahl der Fachkommissionen (FK) und Bildungskommission neue Leute:

Bildungskommission: zwei neue Mitglieder, mit Vorteil LehrmeisterInnen

FK Geflügel: zwei neue Mitglieder, ein/e Aufzüchter/in und ein/e Legehennenhalter/in

FK Wein: ein neues Mitglied, Französischkenntnisse notwendig (Sitzungssprache)

FK Zierpflanzen: ist komplett

FK Ackerkulturen: ist komplett

FK Obst: ist komplett

FK Gemüse: ist komplett

FK Kräuter: ist komplett

FK Milch: ist komplett

FK Fleisch: ist komplett

Sitzungssprache ist Deutsch, ausser bei der FK Wein. Die Fachkommissionen sind verantwortlich für die Gestaltung der Preispolitik in den entsprechenden Marktbereichen und unterstützen die Geschäftsstelle in Marktentwicklungsfragen. Die Bildungskommission legt die Bildungsziele und Bildungsinhalte für die landwirtschaftliche Berufsbildung im Biolandbau fest. Der Bio Suisse Vorstand wählt die Kommissionsmitglieder im Januar 2009 für eine Amtszeit von vier Jahren.

Auf www.bio-suisse.ch/de/dokumentation/verbandsinfos/wahlen.php

finden Sie die Funktionsbeschriebe der Kommissionen und das Anforderungsprofil für die Mitglieder. Gerne beantwortet Christian Voegeli, Bio Suisse Verbandskoordination, Telefon 061 385 96 23, Ihre Fragen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Senden Sie Ihre Kandidatur mit einem kurzen Lebenslauf bis am 15. Oktober an Bio Suisse, Verbandskoordination, Margarethenstr. 87, 4053 Basel oder an natalie.delannoy@bio-suisse.ch.

Politik

BIO SUISSE ÄUSSERT SICH ZUR NEUEN BIO-VERORDNUNG

Bio Suisse hat sich im Rahmen eines Anhörungsverfahrens beim Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) zu Änderungen in drei Verordnungen geäußert. Einige Vorschläge des BLW lehnt Bio Suisse entschieden ab. So zum Beispiel das Vorsprechen einer Möglichkeit, dass Zusatzstoffe wie Vitamine in Futtermitteln durch gentechnisch veränderte Organismen hergestellt können, wenn sie anderweitig nicht mehr erhältlich sind. Unsinnig ist aus Sicht von Bio Suisse auch die Einführung einer speziellen Kennzeichnungspflicht für biologische Zutaten. Hingegen begrüsst Bio Suisse die Kennzeichnung von Biolebensmitteln für den Export oder das Verbot der betäubungslosen Kastration bei Ferkeln. Die detaillierte Stellungnahme finden Sie auf www.bioaktuell.ch.



Märkte

HERBSTZEIT — MESSEZEIT

Zur Erntezeit im Herbst finden in der ganzen Schweiz Biomärkte statt. Lassen Sie sich von der Fülle inspirieren!



Den Auftakt macht am 6./7. September auf der Rheinau im Kanton Zürich das Fest «1001 Gemüse»: Dort werden die Vielfalt der Natur und das grenzüberschreitende Miteinander gefeiert. Mit einem grossen Degustationsmarkt, mit einem Fest für Vielfalt und Genuss, mit 1001 Gelegenheiten zum Staunen, Entdecken, Geniessen.

www.1001gemuese.org



Jedes Jahr eine wahre Augenfreude ist auch der Marché Bio im jurassischen Saignelégier. Unter dem Motto «L'air du temps» geben sich Biofreundinnen und -freunde aus allen vier Landesteilen ein Stelldichein, und zwar am 20. und 21. September. 52 Bioproduzenten präsentieren und verkaufen ihre Spezialitäten. Stoffe, Möbel, Kleider und gehobenes Kunsthandwerk komplettieren das Angebot. Eine Übersicht über das reichhaltige Programm finden Sie hier: www.marchebio.ch.

Bio Schwand

NEUER SCHWUNG FÜR BIO SCHWAND

Vor den Sommerferien liess eine Reihe von Hiobsbotschaften die Bio Schwand-Idee erschüttern. Das Engagement von Bio Suisse, Demeter Schweiz, Bärner Bio Bure, der zukünftigen Landwirte und von neuen Kräften innerhalb der Bio Schwand AG lassen hoffen, dass es doch eine Zukunft für ein Biozentrum auf der Schwand in Münsingen geben wird. Dem Kanton fällt dabei eine bedeutendere Rolle als bis anhin zu. Im Verwaltungsrat engagieren sich neu Martin Riggenschwiler, Vorstandsmitglied Bio Suisse, Heinz Minder, Geschäftsführer der Bärner Bio Bure, Dieter Baumann-Stucki, Architekt und Immobilienökonom, und Toralf Richter, Biomarketingspezialist. Erste Schritte in Richtung Biozentrum sind gemacht worden. Der Landwirtschaftsbetrieb wird nach dem Willen des Kantons in Zukunft als Biobetrieb geführt und wird damit zu einem wichtigen Baustein des Biozentrums. Die überkantonale Bioschule und die biodynamische Fachausbildung, die junge Biolandwirte und Biolandwirtinnen ausbilden, konnten am 11. August 2008 ihren Schulbetrieb auf der Schwand starten. Zu diesen zwei wesentlichen Elementen des zukünftigen Biozentrums sollen sich nun weitere kleingewerbliche Produktions- und Verarbeitungsbetriebe wie Bäckerei, Metzgerei, Milchverarbeitung u. a. gesellen. Weitere Infos: www.bioschwand.ch



Am 6. September treffen sich Biofreundinnen und -freunde in der schmucken Weinfelder Altstadt im Thurgau zum vierten Ostschweizer BioMarkt. Mehr als 50 Biobäuerinnen und -bauern sowie Verarbeiter bieten eine reichhaltige Palette an verlockenden Produkten und Spezialitäten. Neben gluschtigen Gaumenfreuden werden auch Pflanzen, Holzartikel und Textilien angeboten. Ein attraktives Rahmenprogramm mit Musik, Degustationen, Kinderbetreuung und Streichelzoo macht den BioMarkt zu einem attraktiven Erlebnis für die ganze Familie.

www.biosfair.ch

Eine Woche später, am 14. September, laden die Fricktaler Knospe-Betriebe nach Möhlin zum «BioErlebnis Fricktal». Ein Bio-Markt, Hof-Rundgänge, Weizen säen, Musik und geführte Hofrundgänge versprechen ein unvergessliches Erlebnis für Gross und Klein. Weitere Infos:

www.bio-waechst.ch

Vom 19. bis 28. September ist die Herbstmesse Solothurn, kurz Heso, geöffnet. Seit Jahren sind hier die Nordwestschweizer Biobäuerinnen und -bauern mit ihrem Streichelzoo erfolgreich. Zu finden sind sie in Halle 10. Weitere Infos: www.bio-nordwestschweiz.ch.